

## Auszug aus einer Unterrichtsreihe zur Lebenssituation von Familien in Indien

### „Was sind denn schon 20,00 Euro?“

In Indien müssen die Eltern für den Schulbesuch ihrer Kinder Geld bezahlen. Nur die Schulkleidung kostet für ein Kind ungefähr 1000 Rupien (ca. 20,00 Euro) im Jahr. Hinzu kommen noch Kosten für Schulmaterial, Aufnahmegebühren und bei privaten Schulen ein monatliches Schulgeld.

Bruce, der Vater von Arjun und Jhuma, arbeitet als Küchenhelfer für Touristen. Er kann aber nur ca. 6 Monate arbeiten, da in den anderen Monaten keine Touristen kommen und er keine Arbeit findet. Bruce verdient an einem Tag 150 Rupien (ca. 3,00 Euro). In den 6 Monaten hat er zwischendurch auch manchmal keine Arbeit, so dass er in diesen 6 Monaten an etwa 150 Tagen arbeiten kann. Er verdient somit insgesamt etwa 22.500 Rupien (ca. 450,00 Euro) im Jahr.

Manchmal hat Bruce Glück, dass er von Touristen zusätzlich etwas Geld bekommt. Umgerechnet muss Bruce mit ca. 70 Rupien pro Tag (2100 Rupien pro Monat) auskommen.

Von diesem Geld muss Bruce Lebensmittel, Kleidung, die Miete, Medizin, ... für ihn und seine Frau und seine vier Kinder kaufen.

<u>Lebensmittel</u>			<u>Kleidung</u>	
1 kg Gemüse	10,- Rupien		Hose	450,- Rupien
1 kg Reis	15 Rupien		Hemd	200,- Rupien
1 Ei	2,- Rupien			
1 Banane	2 ,- Rupien		Medizin	200,- Rupien

Miete für eine Hütte (1 Raum): 500,- Rupien, 1 l Petroleum: 50 Rupien

Um zu überleben, braucht ein Mensch in Indien täglich mindestens ½ kg Reis, ½ kg Gemüse, Petroleum zum Kochen. Das reicht für zwei Mahlzeiten.

1 € = ca. 50 Rupien

100 Rupien = ca. 2,00 €

## Ausgaben von Bruce

Einnahmen von Bruce pro Monat: 2100,- Rupien (ca. 42 €)

### Ausgaben (pro Monat):

Miete:	500,-
35 kg Reis:	525,-
30 kg Gemüse:	300,-
30 Eier	60,-
30 Bananen	60,-
10 l Petroleum	500,-
	_____
gesamt:	1945,-

Was bleibt pro Monat übrig? 155 Rupies

Bei dieser Rechnung wurden nur die notwendigsten Ausgaben berücksichtigt.

Hinzu kommen noch Ausgaben für Kleidung, Medikamente, usw.

Wenn es Bruce nicht gelingt, zusätzliche Jobs in der Nebensaison zu finden bzw. zusätzliche Gelder von Touristen zu bekommen, ist es ihm nicht möglich, seinen Kindern eine gute schulische Ausbildung zu finanzieren.